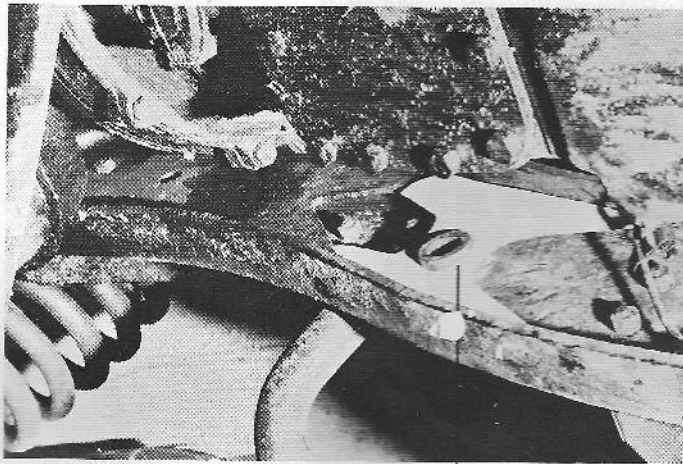


# Anbau und Bedienungsanleitung für Frontlader Typ FL 4

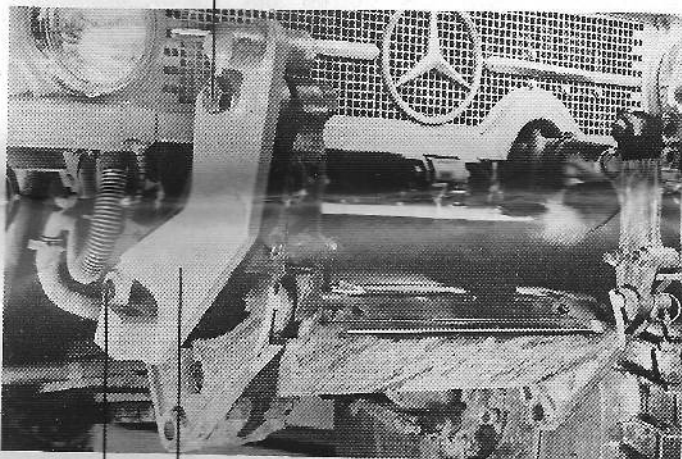
Bild 1



1

Bild 2

3

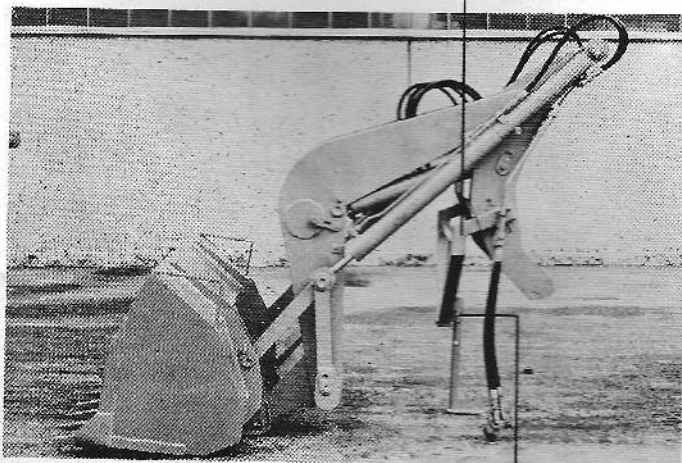


2

1

Bild 3

1



2

Der Frontlader Typ FL 4 ist eine Weiterentwicklung unseres bekannten Laders Typ FL 3. Es handelt sich bei dem neuen Gerät um einen vollhydraulischen, sehr leistungsfähigen Frontlader zum UNIMOG 406. Der Anbau erfolgt über eine Schnellwechsellvorrichtung, wobei für den Anbau ca. 5 Minuten und für den Abbau ebenfalls ca. 5 Minuten benötigt werden. Ein Bedienungsmann kann diese Arbeiten durchführen.

Der Frontlader Typ FL 4 wird komplett montagefertig auf einem Holzrahmen geliefert. Sämtliche Hydraulikschläuche sowie Rohrleitungen und Befestigungsbolzen sind eingebaut und gesichert. Das Gerät wurde vor Auslieferung einer Funktionsprobe unterzogen.

Zum Lieferungsumfang gehören folgende Teile:

- Lader auf Holzrahmen montiert
- 2 Rahmenseitenteile
- 2 Schrauben M 30 x 125 mit Nylocmuttern
- 2 Schrauben M 30 x 180 mit Muttern, Federring und Konusscheibe
- 2 Schrauben M 16 x 1,5 x 140, 12 K mit Muttern, verstärkter U-Scheibe und Federring
- 2 Rahmenverstärkungen
- 1 Schaufelabdeckung
- 2 Warnflaggen.

## Vorbereitende Arbeiten für die Montage:

### 1. Rahmenverstärkungen anbringen:

Die Verstärkungsbleche werden links und rechts in den Rahmen des Fahrzeuges eingeschweißt. Mit diesen Verstärkungen werden die vorderen Anstoßbüchsen verstärkt und das Schließblech verlängert. (Bild Nr. 1 — Pos. 1)

Auf der rechten Rahmenseite ist der Einbau sehr einfach. Auf der linken Rahmenseite muß das Auspuffrohr zwischen Motor und Topf abgebaut werden. Ebenso sind die elektrischen Leitungen beim Schweißen mit einem Asbestrohr zu schützen. Die Bremsleitungen sind ebenfalls zu lösen und nach oben zu drücken. Für diese Arbeiten muß das Fahrerhaus nicht hochgestellt werden.

Vor dem Schweißen ist die Farbe im Rahmen zu entfernen. Wir empfehlen, diese Arbeiten bei einer zuständigen UNIMOG-Vertretung vornehmen zu lassen. Nach dem Schweißen sind die einzelnen Teile wieder zu montieren.

### Beachten:

Die Rahmenverstärkungen sind unbedingt anzubringen, da sonst bei großen Belastungen Schäden am Rahmen auftreten können.

## 2. Erhöhung des Hydraulikdruckes

Die Hydraulikeinrichtung des Frontladers wurde für einen Druck von 180 bar ausgelegt. Dieser Druck ist deshalb vorgesehen, weil von der Firma Daimler-Benz im kommenden Jahr alle Fahrzeuge mit erhöhtem Hydraulikdruck geliefert werden. Die Druckerhöhung wird eingestellt durch Veränderung der Überdruckventile am Steuerblock der Hydraulikanlage im Motorenraum. Diese Arbeiten dürfen nur von einer zuständigen UNIMOG-Vertretung durchgeführt werden.

Bild 4

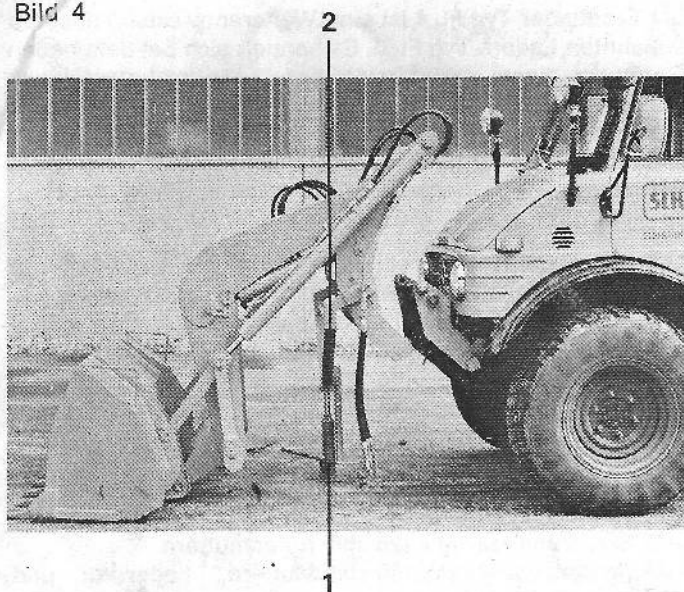


Bild 5

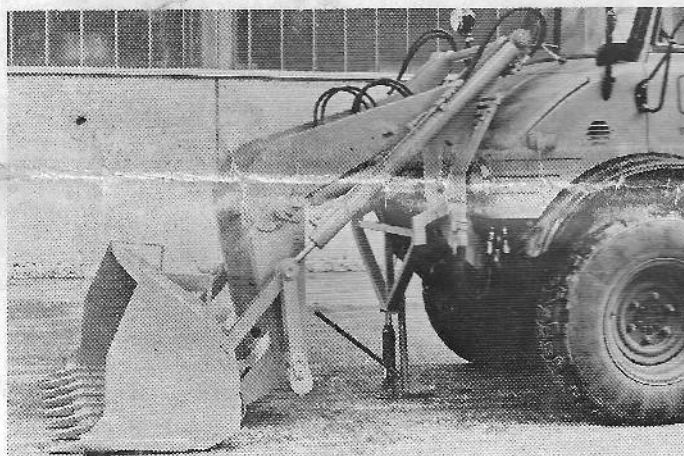
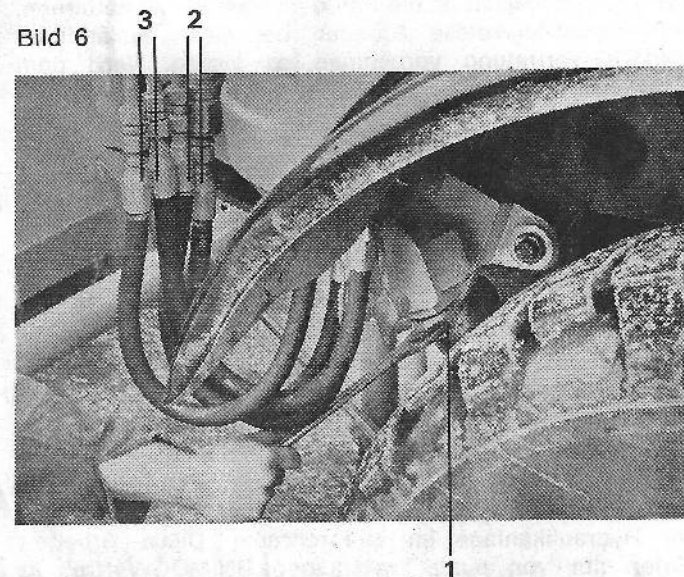


Bild 6



Schlüssel nachziehen

## Montage des Frontladers Typ FL 4

1. Rahmenseitenteile (Bild Nr. 2 – Pos. 1) an den hinteren Befestigungspunkten der Schutzplatte mit Schrauben M 16 x 140 12 K befestigen. Die obere Befestigung erfolgt an den Rahmenbeschlägen mit Schrauben M 30 x 180. (Bild Nr. 2 – Pos. 2 und 3)

Anzugsdrehmoment für Schraube M 16 = 35 kpm

Anzugsdrehmoment für Schraube M 30 = 104 kpm

Für diese Arbeiten ist die Stoßstange abzunehmen.

### Beachten:

Befestigungsschrauben sind täglich während des Arbeitseinsatzes nachzuziehen.

2. Frontlader von Holzrahmen abnehmen und Abstützung (Bild Nr. 3 – Pos. 1) einstecken und sichern. Abstellfuß in oberstem Loch feststecken. (Bild Nr. 3 – Pos. 2)

3. Mit UNIMOG-Wagenheber Frontlader gemäß Bild Nr. 4 – Pos. 1 soweit anheben, daß die Aufnahmen des Frontladerrahmens über die Bolzen der Rahmenseitenteile stehen.

### Beachten:

Für den UNIMOG-Wagenheber ist an der Abstützung eine entsprechende Aufnahme vorhanden. (Bild Nr. 4 – Pos. 2)

4. Mit UNIMOG so weit an den Frontlader herantreiben, daß die Rahmenseitenteile und der Frontladerrahmen direkt übereinander stehen. (Bild Nr. 5)

Dann Steckbolzen des Abstellfußes entfernen und Frontlader über Wagenheber ablassen. Beim Ablassen zentrieren sich die Aufnahmen des Frontladerrahmens mit den Bolzen der Rahmenseitenteile. Sollte ein völliges Zentrieren nicht eintreten, so ist der Lader von Hand zu verschieben. Gegebenenfalls mit dem UNIMOG langsam nach vorne oder hinten fahren. Abstützung und Wagenheber entfernen.

5. Danach ist links und rechts in den Frontladerrahmen je eine Schraube M 30 einzustecken und mit den Rahmenseitenteilen zu verschrauben (Bild Nr. 6 – Pos. 1). Diese Schrauben sind die Verbindung zwischen dem Frontladerrahmen und den Rahmenseitenteilen.

### Beachten:

Die Schrauben sind beim Arbeitseinsatz täglich nachzuziehen.

Danach werden die Hydraulikschläuche wie folgt angekuppelt:

- die beiden inneren Hydraulikschläuche sind für die Betätigung der Hubzylinder und werden auf das linke Steuerventil geschaltet (Bild Nr. 6 – Pos. 2)
- die beiden äußeren Hydraulikschläuche sind für die Betätigung der Kippzylinder und werden auf das rechte Steuerventil geschaltet (Bild Nr. 6 – Pos. 3).

In der Rücklaufleitung der Hubzylinder ist eine Senkdrossel eingebaut, die das schnelle Ablassen der beladenen Frontladerschaufel verhindert.



Bild 7

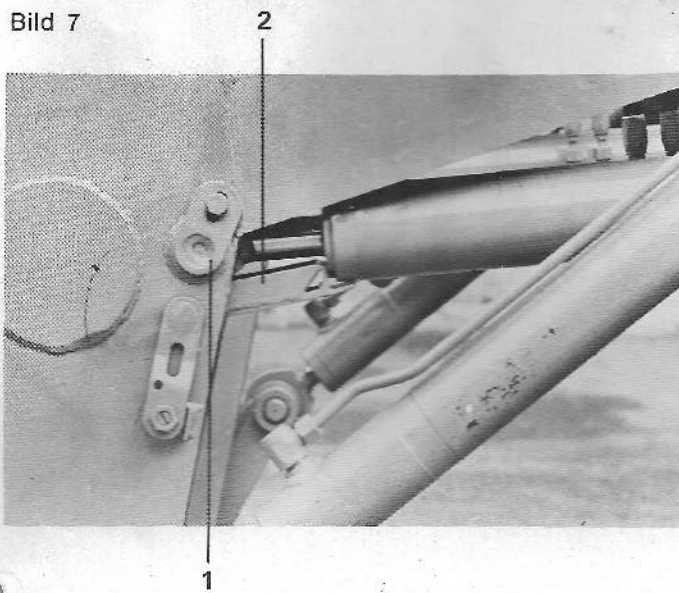


Bild 8

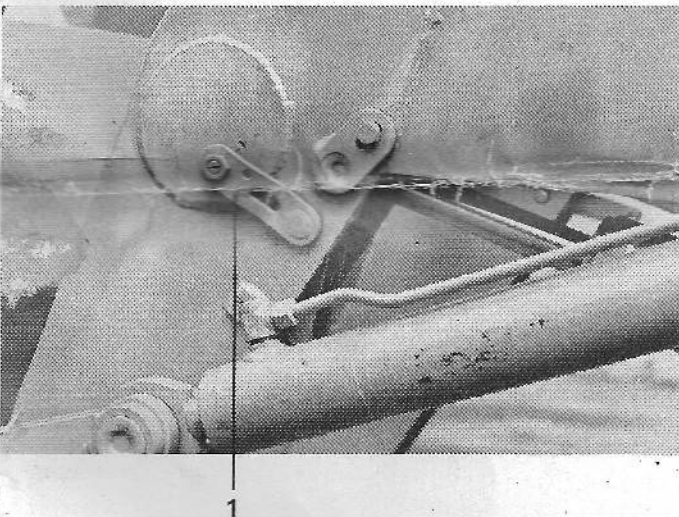


Bild 9



6. Für die Transportstellung wird der Frontlader abge-  
lassen und die Transportsicherungen (Bild Nr. 7 – Pos. 2)  
eingelegt. Hierzu muß der Hebel (Bild Nr. 7 – Pos. 1) in  
unterer Stellung arretiert werden. In Arbeitsstellung wer-  
den die Hebel der Transportsicherung in oberer Stellung  
arretiert. (Bild Nr. 8 – Pos. 1)

Für die Transportfahrt ist die Schaufelabdeckung mit  
Warnflaggen anzubringen (Bild Nr. 9 – Pos. 1)

## Demontage des Frontladers

Die Demontage erfolgt in umgekehrter Reihenfolge. In  
abgebautem Zustand lagert der Frontlader auf der Ab-  
stützung. Der UNIMOG-Wagenheber wird entfernt.

## Erforderliche UNIMOG-Ausrüstung für die Montage des Frontladers

Bereifung 12,5x20, hydraulische Servolenkung, Stecker-  
anschluß vorn vierfach, vordere Rahmenbeschläge, Schutz-  
platte, verstärkte Vorderfedern.

## Bedienung des Frontladers

Falls die Funktion des Gerätes sinngemäß nicht mit den  
am Steuerventil angegebenen Bezeichnungen überein-  
stimmt, müssen an den Schnellkupplungen die Schläuche  
entsprechend getauscht werden.

## Belastung des UNIMOG

Bei der Arbeit mit dem Frontlader ist der  
UNIMOG mit 1,5 to zu belasten. Das Belastungsgewicht  
muß auf dem hinteren Teil der Ladefläche mitgeführt  
werden.

## Wartung des Frontladers

Nach ca. 20 Betriebsstunden sind sämtliche Schmierstel-  
len nachzuschmieren. Außerdem sind die Hydraulikver-  
schraubungen sowie die Zylindermuttern nachzuziehen.  
Bei Inbetriebnahme bzw. nach den ersten Einsatzstunden  
müssen sämtliche Befestigungsschrauben an den Rah-  
menseitenteilen und zwischen dem Frontladerrahmen und  
den Rahmenseitenteilen nachgezogen werden (siehe be-  
sondere Hinweise in der Anbauanleitung). Die Steckbolzen  
des Laders sind seitlich mit Schrauben gesichert. Eine  
Überprüfung der Sicherungen ist während des Arbeits-  
einsatzes täglich erforderlich.

## Befahren öffentlicher Straßen

Bei der Fahrt auf öffentlichen Straßen ist weiter darauf  
zu achten, daß die vordere Beleuchtungseinrichtung und  
das vordere amtliche Kennzeichen ohne wesentliche Ein-  
schränkung der Sichtwinkel erkennbar sind. Für den  
Frontlader Typ FL 4 werden zusätzliche Arbeitsschein-  
werfer für die Straßenfahrt benötigt. Die Geschwindigkeit  
ist den jeweiligen Straßen- und Verkehrsverhältnissen an-  
zupassen, wobei die Geräteeinflüsse bei Bremsvorgängen,  
Kurvenfahrt usw. zu berücksichtigen sind.

## Anbau weiterer Geräte

Durch die Rahmenseitenteile wird der Anbau der norma-  
len Geräteschnellwechsellvorrichtung nicht beeinflusst. Die  
Fahrzeugplatte mit Schnellwechsellvorrichtung kann bei  
abgebautem Lader am UNIMOG verbleiben.